

## Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Betzdorf am Donnerstag, dem 16. Dezember 2010, um 17:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses in Betzdorf

---

### Anwesend:

Öcal, Ahmet	Stellvertretender Vorsitzender
Müller, Rainer	Stellvertretender Vorsitzender
Pfeiffer, Marion	Mitglied
Kurdova, Eleonora	Mitglied
Apturahman, Ramadan	Mitglied
Aydin, Necmettin	Mitglied

### Es fehlten entschuldigt:

Korkmaz, Senar	Vorsitzender
Keskin-Lohr, Meral	Mitglied
Sinnar, Aynursan	Mitglied
Ertürk, Ilker	Mitglied
Icli, Mehmet	Mitglied
Gutacker, Horst	Mitglied
Peters, Erika	Mitglied
Kavkaci, Ayse	Mitglied

### Ferner waren anwesend:

Pfeifer, Jörg	Schulleiter der Martin-Luther-Grundschule
Schütz, Michael	Lehrer an der Christopherus-Grundschule

### Von der Verwaltung:

Ens, Arthur	für das Protokoll
-------------	-------------------

## Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2011
3. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die 8. öffentliche Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Betzdorf und stellt fest, dass mit Schreiben vom 3. Dezember 2010 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Beirat nicht beschlussfähig ist.

## **TOP 1 Mitteilungen**

---

-entfällt-

## **TOP 2 Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2011**

---

Herr Öcal bittet die Mitglieder, mögliche Projekte des Beirates für das Jahr 2011 vorzuschlagen:

Hierzu teilt Herr Öcal mit, dass Frau Müller von der Caritas im nächsten Jahr zu einer Diskussionsrunde nach Betzdorf kommen wird. Ziel sei es, die Qualität der Sprachförderungskurse in Betzdorf zu steigern.

Es entstehen keine Kosten für den Beirat.

Frau Pfeiffer fragt nach, ob die Haushaltsmittel in der Höhe wie in 2010 wieder eingeplant werden sollen. Im Jahr 2010 standen dem Beirat 1.500 € für das internationale Frauenfrühstück und 6.200 € für die weiteren Projekte zur Verfügung.

Nach Auffassung von Herrn Öcal sollten zunächst die Projekte für 2011 festgelegt werden, um dann die notwendigen Mittel ermitteln zu können.

Frau Pfeifer schlägt vor, dass der Beirat ein türkisches Theater organisieren könnte, das dann von freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung gespielt wird.

Weiterhin sollte über eine schulische Laufbahnberatung in mehreren Sprachen nachgedacht werden. Ziel sei es, die bei Migrantenfamilien zum Teil vorhandene Angst vor „höheren“ Schulen auszuräumen. Möglich wäre zum Beispiel, dass die Schüler der höheren Schulen selbst Informationen weitergeben.

Für den Beirat würden keine Kosten entstehen.

Herr Öcal schlägt vor, einen Tanzgruppenwettbewerb der bestehenden Tanzgruppen in der Verbandsgemeinde Betzdorf zu organisieren.

Als weiteres Projekt könnte ein Sport- und Familienfest durchgeführt werden.

Der Beirat äußert jedoch Bedenken, dass ein Sportfest viel Organisationsarbeit mit sich bringt und es aufgrund der in 2011 schon geplanten Veranstaltungen (Antikmarkt in Wissen, Kreisheimattag, Freundschaftsfest) schwierig werden könnte, genügend Helfer zu finden.

Herr Öcal schlägt vor, eine ganztägige Tagung des Beirates im Herbst 2011 zu planen, damit die Ziele und Projekte für 2012 genauer formuliert und geplant werden können.

Herr Apturahman nennt folgende Projektvorschläge:

- Qualität der Integrationskurse steigern
- bessere Muttersprachförderung der Migranten
- Unterstützung, Beratung und Hilfsangebote für ausländische Vereine verbessern
- Interkulturelle Suchthilfe
- „Mama lernt deutsch“-Projekt wieder aufnehmen  
Frau Pfeifer gibt hierzu zu bedenken, dass der Zeitpunkt für dieses Projekt ungünstig ist, da die Kindergärten momentan aufgrund der gesetzlichen Kindergartenplatzgarantie größtenteils schon überfordert wären.
- Maßnahmen zur Sozialintegration
- Ausweitung der Beteiligung bei Kommunalwahlen auch auf Nicht-EU-Bürger
- Vorstellung der Konzepte der einzelnen Parteien der Stadt Betzdorf zum Thema Integration im Beirat

### **TOP 3    Verschiedenes**

---

Herr Müller greift die Thematik der letzten Sitzung des Beirates am 18. November 2010 „Anschaffung zweisprachiger Bücher für die Schulbücherei“ auf und informiert, dass sowohl die Martin-Luther-Grundschule als auch die Christopherus-Grundschule jeweils 400 € vom Beirat erhalten sollen.

Von den vier Grundschulen in der Verbandsgemeinde erhalten nur die zwei o. a. Schulen einen Zuschuss, da sie den muttersprachlichen Unterricht anbieten.

Herr Pfeifer (Schulleiter der Martin-Luther-Grundschule) und Herr Schütz (Lehrer an der Christopherus-Grundschule) begrüßen die Initiative des Beirates und geben ausführliche Informationen zu den Maßnahmen der Förderung der Muttersprache sowie der deutschen Sprache für Schüler mit Migrationshintergrund an den jeweiligen Schulen.

Herr Schütz regt an, keine Fachbücher sondern Bücher für die Schulbücherei zu kaufen, da Fachbücher aus dem Etat der Schule angeschafft werden können.

Der Beirat spricht sich dafür aus, dass die Auswahl der Bücher von den Schulen erfolgen soll. Aus Sicht von Frau Pfeiffer sollte dabei beachtet werden, dass es Bücher in beiden Sprachen sein sollten. Für die Zukunft wäre es auch möglich, Software für die elektronischen Tafeln zu erwerben.

Die nächste Sitzung soll am 26. Januar 2011 gemeinsam mit dem Beirat für Migration und Integration des Landkreises Altenkirchen erfolgen.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:05 Uhr.

Betzdorf, 16. Dezember 2010

Ahmet Öcal  
Stellvertretender Vorsitzender

Arthur Ens  
Protokollführer